

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 3 5 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
17.01.2022

Federführung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:

Betreff:

**Handwerk in Heidelberg – Aktuelle Chancen und Herausforderungen
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3
Gemeindeordnung
hier: Herr Tobias Menzer, als Vertreter der
Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar, oder
Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Februar 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	02.02.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft beschließt die Zuziehung von Herrn Tobias Menzer, oder Stellvertretung, als Vertreter der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar, Lembacher Straße 6, 68229 Mannheim, als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Hybrid-Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft vom 02.02.2022

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Begründung:

Als eine der stabilsten Wirtschaftsbranchen trägt das Handwerk als verlässliches Rückgrat des Wirtschaftsstandortes Heidelberg wesentlich zur Daseinsvorsorge bei. Das Handwerk steht dennoch, auch in Heidelberg und der Rhein-Neckar Region vor Herausforderungen, die positive wie negative Entwicklungen in der Branche mit sich bringen. Herr Tobias Menzer, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar, soll daher gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft als Sachverständiger zugezogen werden. Mit Herrn Menzer wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart. Er wird den Bericht mit einer Präsentation ergänzen, die als Anlage 01 der Informationsvorlage (Drucksache 0017/2022/IV) beigelegt ist.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner